

Netti 5 Seating Steps

Create good Netti seating solutions



Die Netti 5 Seating Steps sind Teil der Netti-Methode, um eine gute Sitzposition für jeden Benutzer zu sichern.

Netti 5 Seating Steps ist ein Ansatz, der nach der besten Praxis und unter Berücksichtigung aktueller Forschung und Erkenntnisse entwickelt wurde.

Kunden Referenz.: _____

Diagnose: _____

Bekannte Symptome, die die Sitzsituation beeinflussen:



Step 1 - Klärung der Erwartungshaltung



Konzentrieren Sie sich auf die erwarteten Funktionen:

Beschreiben Sie die Erwartungen der Benutzer in Hinblick auf:

Ruheposition:

Feinmotorische Bewegung:

Grobmotorische Bewegung:

Hautstatus und Haut-Management:

Step 2 - Beobachten & Bewertung



Was sehe ich? Wann sehe ich es? Warum sehe ich es?

a) Beobachten:

Beschreiben Sie die aktuelle Sitzlösung und die Position, in der sich der Benutzer präsentiert.

Kann der Benutzer sich selbst neu positionieren? Ja Nein

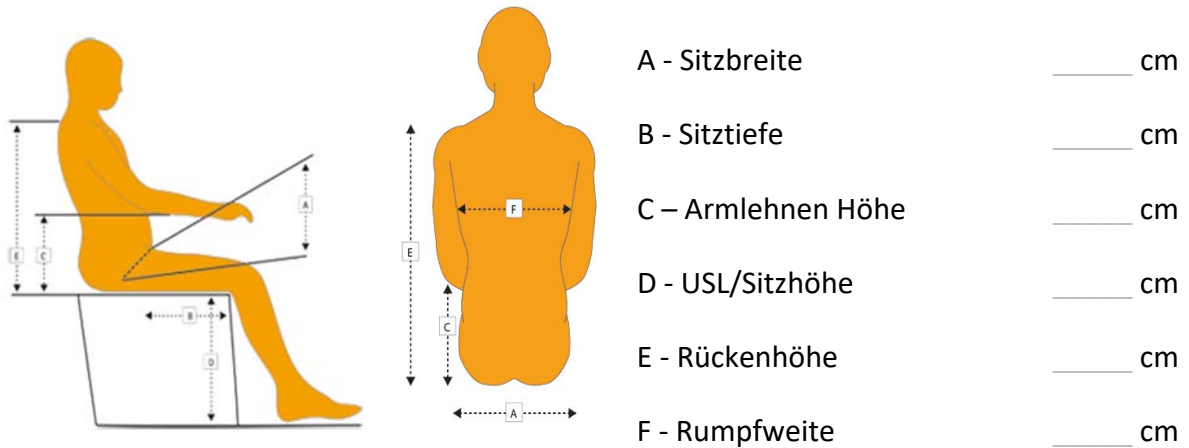
Wie? _____

Beschreiben Sie die Sitzposition mit Bildern oder Zeichnungen

Beschreiben Sie die Qualität der fein- und grobmotorischen Funktionen:

Feinmotorik:

Grobmotorik:



Größe _____ cm

Gewicht _____ kg Gewichtsschwankungen (+/-) _____ kg in welcher Zeitspanne _____

Vorhandener Dekubitus/Druckgeschwüre

Ja, Grad _____ Nein

Dekubitus Risiko

Ja Nein

b) Bewerten:

Gibt es Anomalien? (z.B. Spasmen, Kontraktionen, Skoliose, Kyphose, Hüftwinkel) Nein

Fest Flexibel Funktional Strukturell Passiv Asymmetrisch
 Grad der Kraft / Ausdauer?

Bewertung der Mobilität

_Kopf _Rumpf _Arme _Becken _Hüfte _Kniee _Sprunggelenke _Füße

1= sehr eingeschränkt 2= eingeschränkt 3= nur bis neutral 4= okay 5= hypermobil

Stabilität

_Kopf _Oberer Körperbereich _Hüfte _Unterer Körperbereich

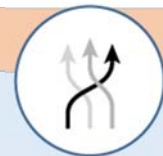
1= sehr stabil 2= stabil 3= okay 4= weniger stabil 5= wenig Kontrolle 6= Keine Kontrolle

Umfeld

Dinge, die in der Umgebung zu berücksichtigen sind, z.B. Türbreite, Innen-/Außenanwendung, Einrichtung, benutzte Straßen, Hilfsmittel/benutzte Geräte, anderes Zubehör, tägliche Aktivitäten. _____

Ist eine Begleitperson erforderlich? Ja Nein
Umfeldeinflüsse auf die Wahl des Rollstuhls:

Step 3 – Strategie und Ziele setzen



SMART verwenden

- Spezifisch, Messbar, Akzeptabel, Realistisch, Zeitlich umsetzbar

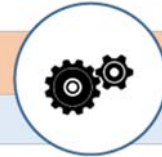
Beschreiben Sie die Anforderungen an die Körperhaltung des Benutzers:
Ruheposition:

Feinmotorische Bewegungen:

Grobmotorische Bewegungen

Haut Management:

Step 4 – Konfiguration

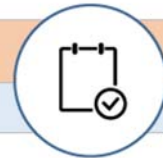


Wie kann ich die Ziele erreichen? (Rollstuhl, Zubehör)

Argumentation Photos Videos Andere Dokumente: _____

Beschreibung:

Step 5 – Evaluation



Werden die Ziele erreicht? Sehen Sie sich Schritt 1 und Schritt 3 an.

Welche der Erwartungen des Benutzers aus Schritt 1 wurden erreicht?

Welche der Erwartungen der Benutzer aus Schritt 1 wurden **nicht** erreicht?

Welche Ziele aus Schritt 3 sind erreicht worden:

Welche Ziele sind **nicht** erreicht worden?:

Weitere Pläne:

Beschreiben Sie die vereinbarten Folgemaßnahmen und das Datum, an dem dies geschehen wird:

Datum:

Unterschrift:

Vor- und Nachname in
Druckbuchstaben
